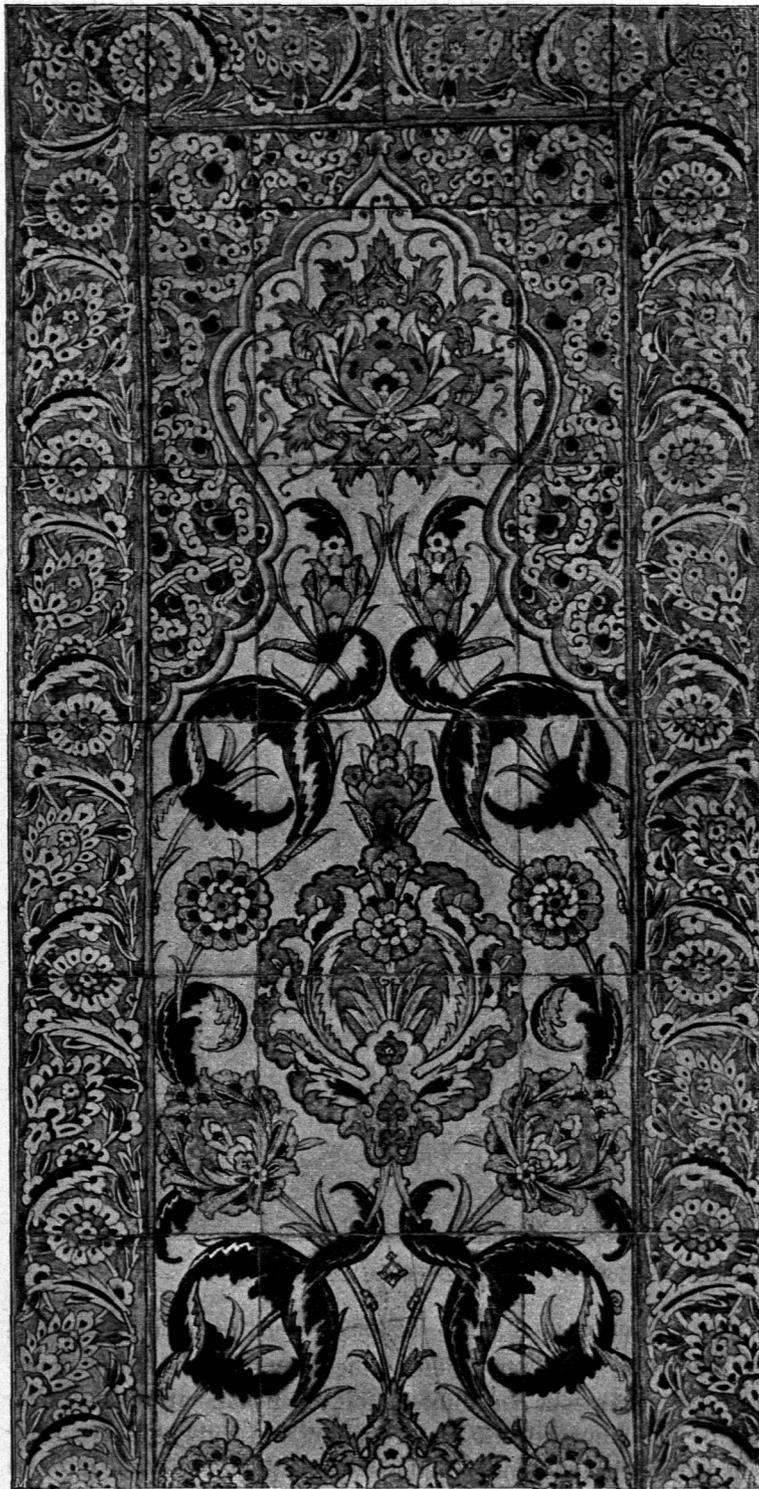


Fig. 53.



Fliesenfeld aus der *Ahmed-Moschee* zu Constantinopel.
(Original im Kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin.)

Hälfte des XVII. Jahrhunderts), der Moschee und Turbeh *Eyub*; doch beansprucht diese Aufzählung keineswegs Vollständigkeit.

In Nicäa gehören die Fliesen der Moschee *Eschref-Rumi*¹⁴²⁾ dieser Richtung an; andere Arbeiten werden in Brussa, Angora und den übrigen grösseren Städten Kleinasiens zu finden sein; eine grössere Zahl weist schliesslich das in unserer Darstellung bisher nur wenig berührte Aegypten, vor Allem Cairo selbst auf.

Ueber Stil und Technik der ältesten ägyptischen Fliesen, deren bereits in Art. 77 (S. 75) gedacht ist, fehlen nähere Angaben; nur scheint sicher zu sein, dass die Technik der Halbfayence dort nicht früher, als zur Zeit der Türkenherrschaft in Uebung kam. Die frühesten Arbeiten¹⁴³⁾ dieser Art weichen allerdings im Ornament und in der Farben-

103.
Aegypten.

¹⁴²⁾ Siehe: Berl. Neueste Nachrichten, 29. Mai 1895.

¹⁴³⁾ Vortreffliche farbige Aufnahmen v. Fliesen aus Cairo enthält: PRISSE D'AVENNES. *L'Art arabe* etc. Paris 1869-77.